

Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau

Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

8113027051-Z1

Identifizierungsnummer: 754296-335

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeughersteller: WECON GmbH
 Nutzfahrzeug-Containertechnik
 An der Hansalinie 10
 59387 Ascheberg

Fahrzeugtyp: WPR 745 SG

Identifizierungsnummer: 754296-335

max. technische Nutzlast: 13.000 kg

Abmessungen L / B / H: 7.450 / 2.550 / 2.950 mm

Fahrzeugaufbau: Curtainsider

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Nachgewiesene Beschleunigungen / Prüfkräfte (DIN EN 12642, Anhang A & B)

0,5 g / 10400 daN

0,5 g / 5200 daN

0,5 g / 3900 daN

- Stirnwand: Mit der Bodengruppe verschraubte Stirnwand bestehend aus Stahlstützsäulen Stahl-Kassettenblechfüllung und Innenseitig mit Stabdrukpanterverstärkung auf kompletter Höhe.
- Seitenwand: Seitenwände bestehend aus Schiebepanele nach DIN/EN 12641-2 mit mind. 12 Satz Gurtbeschläßern mit max. 550-600mm Abstand zueinander, Einsteckklappen in Abhängigkeit der Ladehöhe: bis 1700mm mind. 3 Reihen, sonst mind. 4 Reihen und mind. 2 Mittelreihen(n) und Palettenschnagelkäufe.
- Heckportal: Mit der Bodengruppe verschraubte Rückwand bestehend aus Stahlstützsäulen, Särtdwisch-Doppelflügel mit mind. 4 Scharnieren und 2 innenliegenden Drehstangen je Türflügel.
- Dach: Schiebeverdeck bestehend aus Aluminiumobergurten und Querspeigen mit einem max. Abstand von 600-640 mm zueinander. Dachplane Qualität gemäß DIN/EN 12841-1 mit 5 Schmalreifen je Spriegel.

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist vom Fahrzeughalter/Fahrzeugnutzer gem. VDI 2700 jährlich durch eine befähigte Person zu überprüfen und gemäß Herstellervorgabe zu dokumentieren.

3. Angaben zur Verladung

- Gleit-Reibbeiwert von mindestens $\mu \geq 0,30$
- formschlüssige Beladung in Fahrrichtung
- Ladungsbreite mindesten 240 cm
- max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 15 cm

4. Angaben zum Ladegut

- Form- und kippstabile Gitter/Ladungsträger
- Form- und kippstabile palletierte Güter
- Getränke einlagig nach VDI 2700 Blatt 12 und VLB Handblatt
- Faßware nach VLB-Handblatt
- Ladungsträger nach Richtlinie Daimler 9.5

5. Zusammenfassung

Der vorstehend beschriebene Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL für eine Nutzlast bis zu 13000 kg. Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurufen oder Direkturufen sind nicht mehr erforderlich. Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gütsichten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind. Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich. Grundlegende Prüfberichte: 8113773459-PB1

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
 IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
 Adlerstr. 7, 46307 Essen
 Geschäftsstelle Hannover
 Fachgruppe Ladungssicherung
 Hannover, 20.01.2018



Uwe Mantler

Wecon GmbH
 An der Hansalinie 10
 59387 Ascheberg

Ascheberg, 05.04.2018

wecon GmbH
 An der Hansalinie 10
 59387 Ascheberg

Franz-Josef Hemker